

PROTOKOLL

2. Sitzung | WiSe 20/21



Gremium	:	Studierendenrat der VSt
Termin	:	Dienstag, 10.11.2020
Zeit	:	19:00 Uhr
Ort	:	Online – Alfaview
Mitglieder	:	Dominik Bleier, Emma Herzog (19:30 Uhr Sitzung betreten), Emily Reuter, Erik Stein, Lea Sophie Kretschmer, Lisa-Marie Langwaldt, Luca Kaiser, Paulo Volk, Valentin Weber
Senat	:	Sascha König, Till Lennart Rintelmann, Milena Anina Dorothea Rinck, Patrick Zimmermann, Lilia Lehmann, Ramya Lina Udaykumar
ASTA Geschäftsführende	:	Ralf Speer, Andreas Greßler (19:30 Uhr Sitzung betreten), Marcel Lanzinger (20:48 Uhr Sitzung verlassen)
Stellvertretende		
Wahlleitung	:	
Schritfführer/in	:	Jil Förster
Vorsitz	:	Valentin Weber
Sachverständige	:	Daniel Koschützki, Daniel Sommer, Benjamin Herzberger
Haushaltsbeauftragter	:	Sigfried Fien
Sonstige	:	Prof. Robert Schäflein-Armbruster (20:15 Uhr Sitzung verlassen), Thorsten Schelling (20:15 Uhr Sitzung verlassen)

Protokoll

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Begrüßung durch den Vorsitzenden Valentin Weber und Vorstellung der Tagesordnung der 2. Studierenden Rats Sitzung.

2. Sammlung unter Punkt „Sonstiges“

- aktueller Stand Beamer in der Aula (Daniel Sommer)
- Bericht aus der Landes-Asten-Konferenz
- Frage zur Abstimmung aus dem letzten Protokoll (letzte Sitzung)

3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, inklusive der gesammelten Punkte unter „Sonstiges“, wurde bestätigt.

4. Fragerunde mit dem Prorektor für Lehre, Prof. Robert Schäflein-Armbruster und Thorsten Schelling

- Wie werden die Prüfungen dieses Semester durchgeführt, wenn die Corona Zahlen keine Präsenzklausuren zulassen? Bis zu welchem Zeitpunkt ist der Umstieg auf

V.V.

andere Prüfungsformen als notwendig angesehen bzw. gibt es einen solchen Zeitpunkt?

- die Form der Leistungsfeststellung sollte am 15.-20. Oktober festliegen
 - am 15. Dezember werden nach aktuellem Stand die Daten der Leistungsfeststellung festliegen
 - voraussichtlich sind nach dem aktuellen Stand die Präsenzklausuren machbar
 - studienbegleitende Prüfungen und Wiederholungs-Prüfungen können momentan stattfinden
 - Einwilligungserklärung für E-Klausuren werden dieses Semester über Felix abgebildet
- Gab es dieses Semester eine besser koordinierte Rückmeldung von den Fakultäten?
 - Von Fakultät zu Fakultät unterschiedliche oder gar keine Rückmeldungen an die Studenten
 - Die Rückmeldungsdauer war Themenabhängig (nach eigenem Interesse)
 - In wie weit wurde von Hilfsangeboten für die technische Ausstattung, welche die Hochschule den Dozenten zur Verfügung gestellt hat, Gebrauch gemacht?
 - verschiedene Aspekte, rapid moog in Furtwangen wurde angeschafft, um Videos aufzunehmen, in professioneller Art, und dann zu übertragen → dazu viele Rückmeldung aber nur von Nutzern
 - wer etwas nicht benutzt gibt keine Rückmeldung
 - Übertragungssystem wurde verbessert und Hörsäle sind damit ausgestattet, um Präsenz zu übertragen, an jedem Standort wurden Leute engagiert das zu bedienen
 - nicht alle geben Befragten antworten, aber sehr unterschiedliche Meinungen. Manche nutzen viele verschiedenen Methoden, manche wenig.
 - es gibt engagierte und welche denen es egal ist
 - im Medienzentrum werden Anleitungen und Tutorials gemacht.
 - Wird es gegen Ende dieses Semesters wieder eine Evaluation geben?

Robert Schäflein-Armbruster: „Ich bin dafür die Evaluation in Feval wie geplant durchzuführen.“

Die genannten vier Gründe:

 1. Herr Kuis sagt: Eine Anpassung des Fragebogens führt zu einer Verzögerung des gesamten Vorgangs.
 2. Keine rein auf Präsenz bezogenen Fragen
 3. Im Sommer Semester wurde normale Befragung ausgesetzt aber auf Wunsch einzelner Lehrender wurde Evaluationen in Feval gemacht
 4. Evaluationssatzung → dauerhafte Aussetzung ist rechtlich schwierig, haben uns landesrechtlich dazu verpflichtet Evaluationen durchzuführen

→ in diesem Semester werden Evaluationen durchgeführt, Sonderbefragung soll nochmal durchgeführt werden (abgespeckte Form), wegen rechtlichen Vorgaben.
 - Bei MLS sind die Klausuren sehr gut ausgefallen. Aus Sicht der Studierenden deshalb, weil vor allem die sehr gut strukturierten und guten Studierenden zur Klausur angetreten sind. Gibt es hierfür genauere Daten auch von anderen Fakultäten?

Eventuell ist deshalb dieses Semester (in Relation) doch nicht so gut ausgefallen wie gedacht.

Patrick Zimmermann: „Nach Befragung der Studierenden die, entsprechende Klausuren geschrieben haben kam raus, dass viele Studenten die Klausuren gar nicht

0.0.

mitgeschrieben haben. Die, die nicht teilgenommen haben gehören zum Großteil zu dem Teil der schwächeren Studierenden, wobei die, die mitgeschrieben haben hauptsächlich die „guten“ Studierenden sind. Studierende die normalerweise nicht so gute Noten haben neigten dazu die Klausuren zu schieben. **Ist das auch bei anderen Fakultäten zu sehen?**“

Laut Robert Schäflein-Armbruster:

- Krisensituationen (Corona) präparieren Leute deutlicher heraus: wer motiviert ist und organisiert ist und daher gut aufgestellt ist und wer zu dem Teil gehört, der nicht so organisiert ist und daher eher Probleme bekommt. (nicht wertend)
- Alle befragten sind der Meinung das Klausuren gleich ausgefallen oder bisschen besser oder bisschen schlechter als sonst, niemand der gefragt wurde sagte, dass es drastisch verändert ausgefallen sei.
- Bei mir selber keine drastische Spreizung, auch gute Studierende schnitten nicht besonders gut (besser als sonst) ab. Nicht deutlich weniger nahmen an Klausuren teil, und keine drastischen Abweichungen bei Noten.
- Lehrende geben unterschiedliche Auskünfte
- Keine Flächendeckende Auskunft
- Wenn man genaue Statistik will → Herr Rimbrecter fragen ob er eine erstellt. (auf Fakultäten bezogen)
- an Studierende: hängen Kommilitonen hinterher oder kommen nicht mit?

Sascha König: „Polarisiert sehr stark, extrem abhängig davon wer gut organisiert ist und dadurch besser klarkommt, wer sich nicht vom Schulkonzept lösen konnte hängt sehr stark hinterher und hat es schwierig, deshalb sind viele gar nicht angetreten weil sie nicht klarkamen und nicht mehr mitkamen und der Workload gestiegen ist (teilweise massiv), Leute sind dadurch frustriert. Studierende schließen jetzt schon aus Klausuren dieses Semester zu schreiben und schieben.“

Ralf Speer: „Nach meiner Erfahrung: keine starken Veränderungen, mehr Zeit für Abgaben und man muss sowieso die Aufgaben machen sonst ist man abgehängt (in Informatik)“

Patrick Zimmermann: „In meiner Fakultät, eigentlich wurden nur wenige abgehängt. Und das sind die, die im normalen Semester auch schon zu kämpfen haben und das hängt damit zusammen, dass es die Studierenden sind, die mit Struktur und Planung Probleme haben. Das sind aber nur sehr wenige.“

Robert Schäflein-Armbruster fragte ob Lerngruppen gebildet werden, darauf antwortete Patrick Zimmermann: „Ja da wo es sich anbietet“

Dominik Bleier sagte:

- Klarer unterschied wer wusste, dass das erste Semester online ist → die sind deutlich besser strukturiert und kommen mit der Situation deutlich besser klar, und wer nicht (jetzige 2.Semster)
- Im Tutorium fühlt man sich wie ein Dozent, weil viel mehr gefragt wird und deutlich mehr Motivation da ist.

Valentin Weber sagte:

- jetzige 2. Semester sind verliere der Situation, weil erst Semester jetzt besser darauf eingestellt sind und die höheren Semester auch weniger Probleme haben, weil man sich schon vorher kannte und schon Lerngruppen hat, und keiner nicht mehr mitkam oder.

Robert Schäflein-Armbruster sagte:

- Es wurde in allen Fakultäten so gut wie eben möglich versucht so viel Präsenz wie möglich zu machen.
- schwieriger für 2.Semester

U.U.

- Sind weitere Schließungen von Hochschulgebäuden geplant, und wenn ja wie werden diese kommuniziert:
Robert Schäflein-Armbruster sagte:
 - Nichts geplant, man muss schauen welche Räume für Lernräume genutzt werden können (in der Klausuren-Zeit) wenn man sich mit QR-Code registriert.
 - Man muss Anwesenheit in diesen Räumen jetzt vorher anmelden (Laut Corona Verordnung)
 - Dazu wird Felix es was in Felix geben
 - wenn sich Verordnung ändert kann es aber zu weiteren Schließungen kommen
- Frage von Sascha König: Laborbesetzung ist momentan versetzt, Studierende fahren deshalb jedes Mal nach Schwenningen, besteht die Möglichkeit das man diese Praktika eventuell am Ende oder zu Beginn des Semesters geblockt anbietet, in einer Woche?
Robert Schäflein-Armbruster
 - wurde schon im Juni den Fakultäten geraten,
 - Wechsel unter den neuen Bedingungen auch möglich
 - zentrale Planung nicht möglich, nur über direktes Sprechen mit einzelnen Studiengängen möglich, Ansprechpartner sind Dekane
- Wird es in diesem Semester wieder Studierenerleichterungen, vergleichbar wie im letzten Semester geben (Regelstudienzeit, Schieben ohne Konsequenzen)?
Robert Schäfer-Armbruster:
 - unsere Regelungen unter HFU Corona
 - verkürzte Praxis, verschiedene Formen von Schiebe Möglichkeiten und Klausur Rücktritt, allerdings kein Freischusssemester, verlängerte Regelstudienzeit
 - keine Sonderregelung für Thesis, nur für Praxissemester (4 statt 2 Prüfungen)
 - Wenn etwas fehlt oder etwas auffällt → Bescheid geben bis 18.11
 - Im Dezember sind noch Änderungen möglich
- Ist eine Studentische Vertretung in den Prüfungsausschüssen geplant? Und wenn ja, wie weit sind die Arbeiten daran?
Robert Schäflein-Armbruster
 - Frage soll in den ZPA, muss da eingebracht werden
 - Meinungen in den einzelnen Hochschulen unterschiedlich
 - Rechtliche Grundlage mit Frau Huber besprechen
 - Bestimmte Sachen werden dann in Anwesenheit der Studenten nicht mehr so offen besprochen
Valentin Weber:
 - Rechtlich gesehen wird von der Hochschulordnung festgelegt aus welchen Gremien Prüfungsausschüsse bestehen.
Robert Schäflein-Armbruster:
 - Unterscheidung zwischen ZPA und Fakultätsprüfungsausschuss (FPA)?
 - Im ZPA macht Studentische Vertretung eventuell mehr Sinn
 - Handlung formulieren, um es in die Gremien zu bringen
Valentin Weber:
 - Studentische Vertretung im FPA auch nur als Beobachter, (als „Kontrolleur“)
Patrick Zimmermann:
 - Keine Regelung verbietet es, es liegt in der individuellen Betrachtung der Hochschule
- Frage von Herr Schäflein-Armbruster: Ist der Tonus der Gespräche ausreichend?

J.W.

Patrick Zimmermann:

- 2-3-mal völlig ausreichend, 1x am Anfang des Semesters und 1x vor der Prüfungsphase.

- Immer im großen Rahmen muss nicht sein, reicht auch einmal

Robert Schäflein-Armbruster:

Ständiger Austausch ist nicht nötig, kleiner Dienstweg über Herr Schelling

- Herr Schelling: Es gab ein Update von Alfaview → alle Probleme noch nicht gelöst, aber es wird daran gearbeitet

5. Bericht des Finanzreferenten (Dominik Bleier)

Auskunft darüber, dass alle Finanzreferenten der Fachschaften etc. eingewiesen sind. Zudem werden neu überarbeitete Formulare für die Finanzanträge bereitgestellt.

6. Antrag: Finanzanträge an den StuRa vor neuer Organisationssatzung neu stellen

Zur Erleichterung der Umstellung auf die neue Organisationssatzung, sollen noch nicht verwirklichte Finanzanträge vor der neuen Organisationssatzung neu gestellt werden.

Es handelt sich dabei lediglich um 2-3 Anträge. Dabei darf nicht neu über den jeweiligen Antrag abgestimmt werden, da schonmal abgestimmt wurde und die Entscheidung somit bindet ist. Es darf jedoch ein neuer Antrag geschrieben werden, welcher durch die ursprüngliche Abstimmung dann schon genehmigt ist.

Ja: 15

Nein/Enthaltungen: 0

Antrag ist einstimmig angenommen.

7. Antrag zur Entsendung der Hochschulpolitikreferentin in den Senat

Ja: 14

Nein/Enthaltungen: 0

Antrag ist einstimmig angenommen.

8. Bestätigung der Fachschaftsvertretung

Da nicht alle Fachschaften ihre Vorschläge eingereicht haben, wird lediglich über die eingereichten Vorschläge abgestimmt. Die Wahl findet anonym online statt.

WI: Ja: 12 | Nein/Enthaltung: 0

W: Ja: 12 | Nein/Enthaltung: 0

Somit wurden alle vorgeschlagenen Fachschaftsvertretungen einstimmig angenommen.

Nachtrag: Die Fachschaft ITE, die bisher keinen Vorschlag eingereicht hat, hat keinen Zugriff auf die genehmigten Haushaltsgelder, bis Vorsitz, Stellvertreter und Finanzreferent offiziell durch den StuRa bestätigt sind. Wenn dies nicht geschieht, kann auch kein Haushaltsplan für das Semester 2022 gestellt werden.

9. Antrag über die Gründung einer AG-Server

Die Arbeitsgruppe Server ist Campusübergreifend einzuordnen und eine Untergruppe des AStA (Mitglieder werden durch den AStA bestimmt). Sie hat bereits ihre Arbeit aufgenommen und möchten nun mit der Verhandlungskompetenz gegenüber der Hochschule (dem Rechenzentrum), die Server betreffend, ausgestattet werden.

Ja: 15

Nein/ Enthaltungen: 0

0.6.

Antrag ist einstimmig angenommen.

10. Antrag: Bestätigung der Fachschaftsordnung der Fachschaftsvertretung MLS

Ja: 15

Nein/ Enthaltungen: 0

Antrag ist einstimmig angenommen.

11. Antrag: Bestätigung der Fachschaftsordnung der Fachschaftsvertretung IN

Ja: 14

Nein/ Enthaltungen: 0

Antrag ist einstimmig angenommen.

12. Sonstiges:

- **Stand Beamer/ Aula:**

- Gesamtinstallation der Beamer in der Aula Furtwangen liegt bei etwa 75.000 Euro (vorgesehen waren 50.000 Euro insgesamt)
- Rektorat hat sich dafür ausgesprochen und bis zu 50.000 Euro genehmigt.
 - Mit den Anteilen des Rektorats, der verfassten Studierendenschaft und Fakultät DM kann die Anlage (Beamer, Leinwand, Lichttechnik, etc.) ausgetauscht werden
- Für ordnungsgemäße Kabelverlegung werden bis zu 5.000 Euro vorgesehen.

- **Bericht aus der Landes-Asten-Konferenz:**

- eine 5 stündige online Sitzung
- Themen: Ausführung der LAK Wahlen während Corona, landesweites Semesterticket (im Zusatzoptionalmodell)

- **Frage zur Abstimmung aus dem letzten Protokoll:**

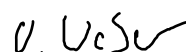
- Wie hat die anonyme Abstimmung funktioniert?
Es werden zwei (+ ggf. zwei zur Kontrolle) Personen benötigt. Person 1 erstellt auf Excel für jede Person, die wählen darf, eine zufällige Zahl. Sie schickt alle Zahlen ohne Namen an Person 2 (per Screenshot der pdf, da sonst die Zahlen verloren gehen). Zudem informiert Person 1 alle Wahlberechtigten über ihre Nummer. Es wird online mittels zugewiesener Zahl abgestimmt. Person 2 prüft nun die Gültigkeit der Wahlstimmen indem sie die von Person 1 zugeschickten Zahlen mit den Zahlen, welche abgestimmt haben, vergleicht und wertet die Wahl aus.

Die Sitzung wurde von Valentin Weber um 21:11 Uhr geschlossen.

Der nächste Sitzungstermin ist am Dienstag, den 8.12. um 19 Uhr im AStA Alfaview-Raum.

Furtwangen, den 22.10.2020

Schriftführer



Vorsitzender